

## IGS zusammen mit Schülern aus Oignies



„Eine geniale Woche mit unseren französischen Austauschschülern aus Oignies“, so lautete das Resümee der Schülerinnen und Schüler der IGS Mutterstadt, die am Austauschprogramm mit der französischen Partnerschule, dem Collège Louis Pasteur in Oignies, teilgenommen haben. Die jungen Französinen und Franzosen waren von Montag, den 27. März, bis Sonntag, den 2. April, in Mutterstadt zu Besuch.

Nach dem ersten gemeinsamen Vormittag in der Schule, den die Austauschschülerinnen und -schüler zum besseren gegenseitigen Kennenlernen nutzten, war die Gruppe am nächsten Tag zum Empfang beim Bürgermeister ins Rathaus eingeladen. Gastgeber Bürgermeister Hans-Dieter Schneider begrüßte in Begleitung seiner Ersten Beigeordneten Andrea Franz und des Ersten Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Mutterstadt Wilfried Hundsdörfer die 33 Jugendlichen und ihre vier begleitenden Lehrkräfte im Ratssaal des Rathauses. Schneider informierte die Gäste, die sich auf den Plätzen des Gemeinderates wie junge Politiker fühlten, über die Gemeinde Mutterstadt sowie über Abläufe in der Kommunalpolitik und erteilte damit den Schülerinnen und Schülern eine ganz außergewöhnliche Sozialkundestunde, die bei den zukünftigen Wählern einen bleibenden Eindruck hinterließ.

Auf dem Programm der Austauschwoche standen auch künstlerisch-kreative Workshops: So wurden gemeinsam T-Shirts bedruckt und alle konnten sich im darstellenden Spiel erproben. Ein kleiner Bowling-Wettbewerb sorgte dafür, dass auch die sportliche Seite nicht zu kurz kam. Auf naturwissenschaftliche und technische Entdeckungstour konnten die Schüler/innen beider Nationalitäten im Technoseum Mannheim gehen, wo die Mitmach-Ausstellung „Elementa“ zahlreiche Stationen zum eigenhändigen Experimentieren und Ausprobieren bot. Eine Exkursion nach Heidelberg mit Schlossführung deckte den kulturellen Teil des Programms ab.

Die folgenden Worte einer Achtklässlerin zeigen, dass sowohl die gemeinsamen Aktivitäten als auch die Freizeit, die alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Familien verbrachten, zum Entstehen hoffentlich dauerhafter Freundschaften beigetragen haben: „Ich fand, es war ein sehr schöner Austausch, sehr offen, und oft hat die Sprache keine Rolle gespielt. Man hat sich einfach so gut verstanden und es hat so viel Spaß gemacht. Wir freuen uns alle und können es nicht mehr erwarten, uns in Oignies vom 29. Mai bis 4. Juni 2017 wiederzusehen.“

*(Amtsblatt vom 20. April 2017)*

*(Bild: Gerd Deffner)*